

BKW GRUPPE

Halbjahresbericht 2021

20
21

Wir planen und bauen die Gebäude und Infrastrukturen der Zukunft und denken das Energiesystem neu. Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir nachhaltige Lösungen und datenbasierte Dienstleistungen aus einer Hand. Dazu verbinden wir unsere vielseitigen Kompetenzen, sind international tätig und regional verankert. Das macht uns zur führenden Unternehmensgruppe in den Bereichen Energie, Gebäude und Infrastruktur.

Erleben Sie die Zukunft in unserem Unternehmensfilm. **[bkw.ch/loesungen](https://www.bkw.ch/loesungen)**



Technologie und Innovation

Im Grossraum Basel ersetzen Unternehmen der BKW Gruppe 25 Masten einer Bahnstromleitung. Erstmals in der Geschichte der Deutschen Bahn kommt dabei für die Planung einer Freileitung die BIM-Methode (Building Information Modeling) zum Einsatz. Erfahren Sie mehr: **[bkw.ch/DB_BIM](https://www.bkw.ch/DB_BIM)**

Zahlen & Fakten

Finanzielle Eckwerte

Mio. CHF	2020	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
Umsatz	3 129	1 530	1 655
EBIT ¹	436	219	225
Reingewinn operativ ²	349	154	142
Reingewinn	382	112	209
Funds from Operations	649	293	266
Investitionen und Akquisitionen	284	113	181
Bilanzsumme	9 428	9 041	9 837
Eigenkapital	3 989	3 636	4 239
– in % der Bilanzsumme	42.3	40.2	43.1

1 2020 bereinigt um Sondereffekte

2 Ohne Nachsteuerergebnis aus den staatlichen Stilllegungs- und Entsorgungsfonds

Umsatz je Geschäftsfeld

Mio. CHF	2020	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
Energie	1 175	624	677
Netze	567	270	274
Dienstleistungen	1 466	677	738

Mitarbeitende

	31.12.2020	30.06.2020	30.06.2021
Anzahl Mitarbeitende	10 250	10 000	10 500

Angaben je Aktie

CHF	31.12.2020	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
Nennwert	2.50	2.50	2.50
Börsenkurse			
– Periodenendkurs	99.20	85.00	96.30
– Periodenhöchst	103.20	92.00	109.60
– Periodentiefst	71.10	71.10	94.20
Gewinn pro Aktie ¹	6.86	1.96	3.73
Eigenkapital pro Aktie ¹	70.05	63.79	74.60
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	5 234	4 483	5 081

1 Den Aktionären der BKW AG zuzurechnen

Wir leisten einen wesentlichen Beitrag, um Wohlstand und Umwelt im Gleichgewicht zu halten – mit unseren Lösungen für eine lebenswerte Zukunft.

Inhaltsverzeichnis

6 Aktionärsbrief

6 Erfolgreiche BKW bleibt auf Wachstumskurs

8 Finanzielles Ergebnis

8 BKW mit höherem Umsatz, EBIT und Reingewinn

17 Halbjahresrechnung der BKW Gruppe

18 Konsolidierte Erfolgsrechnung

19 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

20 Konsolidierte Bilanz

21 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

22 Konsolidierte Geldflussrechnung

23 Anhang zur Halbjahresrechnung

32 Informationen für Investoren

AKTIONÄRSBRIEF

Erfolgreiche BKW bleibt auf Wachstumskurs

Die BKW hat ihren Erfolgskurs im ersten Halbjahr 2021 fortgesetzt. Sie konnte sowohl den Umsatz als auch den operativen Gewinn (EBIT) gegenüber dem Halbjahr 2020 steigern. Dazu beigetragen haben insbesondere die überproportionale Ergebnisverbesserung im Dienstleistungsgeschäft und die Strompreisentwicklung.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren

Das robuste und nachhaltige Geschäftsmodell der BKW hat sich einmal mehr bewährt. Ihre Geschäftsfelder Energie, Netze und Dienstleistungen ergänzen sich gut. Sie haben in den vergangenen Jahren signifikanten Mehrwert für Aktionäre, Kundinnen und Mitarbeitende geschaffen und sind die Grundlage für weiteres Wachstum in den kommenden Jahren. Mit ihrem Netzwerk von rund 130 Firmen und 10500 Mitarbeitenden ist die BKW in den Wachstumsmärkten Energie, Gebäude und Infrastruktur tätig. Sie bietet ihren Kundinnen und Kunden nachhaltige Lösungen für eine lebenswerte Zukunft an.

Das Halbjahresergebnis 2021 unterlegt die robuste Aufstellung der BKW. Zum Umsatzwachstum von 8 Prozent auf 1.655 Mrd. CHF haben alle drei Geschäftsfelder beigetragen, wobei vor allem die Energie und die Dienstleistungen mit je 9 Prozent stark zulegen konnten, während die Netze mit 1 Prozent nur leicht gewachsen sind. Beim EBIT resultierte ein Plus von 3 Prozent gegenüber dem Spitzenwert des Vorjahres. Die Gewinnsteigerungen in den Bereichen Energie, Netze und Dienstleistungen konnten damit ein durchschnittliches Handelsresultat insgesamt mehr als kompensieren. Im Dienstleistungsbereich stieg der EBIT um 59 Prozent, bei den Netzen um 11 Prozent. Der operative Reingewinn lag leicht unter dem Vorjahreswert, was in erster Linie auf Verschiebungen und Sondereffekte im Bereich der Steuern zurückzuführen ist. Hingegen ist der ausgewiesene Reingewinn aufgrund der guten Renditen der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds um 86 Prozent höher ausgefallen als im Vorjahr.

Technologie und Innovation

Technologie und Innovation gewinnen sowohl in den Märkten der BKW als auch bei ihren Produktions- und Dienstleistungsfirmen zunehmend an Bedeutung. Sie sind der Schlüssel, um komplexe Projekte effizient und zum Nutzen der Kundinnen und Kunden bewältigen zu können. Ein Beispiel dafür ist der Ersatz einer Bahnstromleitung der Deutschen Bahn im Grossraum Basel. Auf dicht besiedeltem Boden und inmitten von anderen Infrastrukturen gilt es, die 25 Masten dieser 132-Kilovolt-Überlandleitung, welche die Strecken der SBB und der Deutschen Bahn zwischen Muttenz und Haltingen (DE) mit Strom versorgt, zu ersetzen. Erstmals in der Geschichte der Deutschen Bahn gelangt für die Planung einer Freileitung für ein solches Projekt die BIM-Methode zum Einsatz. Dank der Anwendung von Building Information Modeling lassen sich die Masten mitsamt Geländeverhältnissen, Bahntrasse, Gebäuden, Strassen und Hochspannungsleitung multidimensional und digital abbilden. Am grenzüberschreitenden Projekt beteiligt sind drei Firmen aus dem BKW Netzwerk: die LTB Leitungsbau GmbH, die BKW Grid- & Hydro-Engineering sowie die BKW Infra Services Europa SE.

Dass Firmen der BKW Gruppe führend an komplexen Vorhaben mitarbeiten, zeigt sich auch beim «Strandkai» in Hamburg. Dieses repräsentative Gebäudeensemble in der HafenCity wird die elbseitige Stadtsilhouette Hamburgs prägen und einen weiteren Anziehungspunkt im grössten innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekt Europas bilden. Bei diesem Grossprojekt mit breitem Nutzungsmix verantwortet Assmann Beraten + Planen GmbH aus dem Netzwerk von BKW Engineering die Projektsteuerung, das Bankencontrolling und die Kostenermittlung sowie die übergeordnete Planerkoordination des Hochbaus und der technischen Ausrüstung.

«Technologie und Innovation sind der Schlüssel, um komplexe Projekte effizient zu bewältigen.»





Investiert hat die BKW ausserdem in den zukunftsweisenden Bereich der E-Mobilität. So spannt die BKW Smart Energy & Mobility AG mit der Zürich Versicherung zusammen: Dank der Backend-Lösung der BKW kann die Zürich Versicherung einen schweizweiten Zugang zu Ladestationen mit einem Flatratetarif anbieten. Zudem optimiert die BKW den Stromvertrieb, was den Kundenkontakt vereinfacht sowie die Effizienz und die Margen im Energiegeschäft erhöht.

Nachhaltigkeit

Anfang dieses Jahres ist die BKW dem United Nations Global Compact beigetreten. Damit bekennt sie sich zu verantwortungsvollen Geschäftspraktiken und zu den Entwicklungszielen der UN-Agenda 2030 (Sustainable Development Goals, SDGs). Mit Blick auf ihre Geschäftstätigkeit hat die BKW 10 dieser 17 SDGs identifiziert, mit denen sie am meisten Wirkung erzielen kann. Im Rahmen des Geschäftsberichts 2021 wird die BKW erstmals eine ESG-Berichterstattung (Environmental, Social, Governance) vorlegen. Derzeit laufen die entsprechenden Vorbereitungen.

Ausblick und Strategie

Die BKW bestätigt die im Frühjahr abgegebene Guidance eines operativen Betriebsergebnisses in der Bandbreite von 420 bis 440 Mio. CHF. Im Rahmen eines Investorentags im Spätherbst wird sie über die Fortsetzung ihrer Wachstumsstrategie informieren.

Freundliche Grüsse

Roger Baillod
Verwaltungsratspräsident

Dr. Suzanne Thoma
CEO

*«Die BKW
hat ihren
Erfolgskurs
im ersten
Halbjahr 2021
fortgesetzt.»*

FINANZIELLES ERGEBNIS

BKW mit höherem Umsatz, EBIT und Reingewinn

Die BKW steigert im ersten Halbjahr 2021 Umsatz und EBIT. Sowohl die Energie als auch die Dienstleistungen haben mit einer Umsatzsteigerung von je 9% zum Wachstum auf 1 655 Mio. CHF beigetragen. Der EBIT konnte ebenfalls gesteigert werden und übertrifft mit 225 Mio. CHF den Spitzenwert des Vorjahres um 3%. Insbesondere die Dienstleistungen konnten ihre EBIT-Marge im ersten Halbjahr markant steigern. Auch das Energiegeschäft war in der Lage, den EBIT basierend auf Preissteigerungen und Mehrvolumen zu verbessern, vermochte aber das herausragende Handlungsergebnis des Vorjahres nicht ganz zu kompensieren. Der ausgewiesene Reingewinn liegt, getrieben von der guten Performance der staatlichen Fonds, mit 209 Mio. CHF um 86% über dem Vorjahr. Der operative Reingewinn, ohne Berücksichtigung der Entwicklung der staatlichen Fonds, beträgt 142 Mio. CHF.

Ausgezeichnetes operatives Ergebnis:

Spitzenwert des Vorjahres um 3% übertroffen

Der im ersten Halbjahr 2021 erwirtschaftete EBIT wird gegenüber der Vorjahresperiode auf 225 Mio. CHF gesteigert und übertrifft damit den bisherigen Höchstwert nochmals um 3%. Dieses starke Ergebnis demonstriert die Robustheit des BKW Geschäftsmodells mit der Kombination von stabilen Geschäftsbereichen und starken Wachstumsfeldern. Das Handlungsergebnis entspricht im ersten Halbjahr 2021 den Erwartungen, liegt jedoch klar unter dem ausserordentlich starken Vorjahreswert. Trotzdem kann die BKW ihren EBIT steigern. Gelingen ist dies dank des profitablen Wachstums im Dienstleistungsgeschäft, der höheren abgesicherten Strompreise und des gestiegenen Verkaufsvolumens im Energiebereich sowie eines leicht besseren Beitrags des Netzgeschäfts. Bei den Dienstleistungen hat die Akquisitionstätigkeit nach dem Corona-Jahr 2020 wieder Fahrt aufgenommen und die EBIT-Marge konnte bereits im ersten Halbjahr 2021 markant gesteigert werden.

Neutralisiert man im Energiegeschäft das ausserordentliche Handelsresultat des Vorjahres auf Planwerte, konnte auch hier der EBIT um mehr als 50% gesteigert werden

Der operative Reingewinn ohne die Berücksichtigung der Performance der staatlichen Fonds für Stilllegung und Entsorgung beträgt 142 Mio. CHF und liegt damit um 8% unter dem Vorjahr. Die Abnahme des operativen Reingewinns ergibt sich vor allem aus Sondereffekten und Verschiebungen im Bereich der Ertragssteuern. Der ausgewiesene Reingewinn beträgt infolge der guten Performance der Anlagen in den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds 209 Mio. CHF und liegt um 86% über Vorjahr.

Die BKW bestätigt ihre Guidance der Bandbreite des operativen Betriebsergebnisses von 420 bis 440 Mio. CHF.

1.7
Umsatz in Mrd. CHF

+8%

Steigerung von Umsatz und EBIT

Mio. CHF	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021	Veränderung in %
Umsatz	1 529.8	1 654.9	8%
Energiebeschaffung/-transporte	-419.8	-500.0	19%
Betriebskosten	-791.3	-833.6	5%
EBITDA	318.7	321.3	1%
Abschreibungen und Wertminderungen	-118.2	-122.5	4%
Ergebnis aus Assoziierten	18.1	26.5	46%
EBIT	218.6	225.3	3%
Finanzergebnis ohne Wertveränderung staatliche Fonds	-35.7	-36.4	2%
Ertragssteuern ohne Wertänderung staatliche Fonds	-29.4	-47.2	61%
Reingewinn operativ¹	153.5	141.7	-8%
Wertänderung staatliche Fonds netto Steuern	-41.4	67.1	
Reingewinn	112.1	208.8	86%

1 Der «Reingewinn operativ» entspricht dem Reingewinn vor den Erträgen aus den staatlichen Stilllegungs- und Entsorgungsfonds und ist zur Messung der operativen Leistung besser geeignet als der ausgewiesene Reingewinn, da die Erträge dieser Fonds nicht operativ begründet sind und die BKW keinen direkten Einfluss auf die Anlageentscheide dieser Mittel hat.

Stabiles vergleichbares Finanzergebnis, höhere Steuerquote, bessere Fonds-Performance

Das vergleichbare Finanzergebnis (ohne die Berücksichtigung der Performance der staatlichen Fonds) liegt mit -36 Mio. CHF auf der Höhe der Vorjahresperiode.

Der vergleichbare Ertragssteueraufwand erhöht sich um 18 Mio. CHF. Verantwortlich für die Zunahme sind insbesondere Gewinnsteigerungen bei Gesellschaften in Ländern mit höheren Steuer-

quoten. Im Vorjahr hatten zudem beschlossene Steuersenkungen in der Schweiz zu einer Reduktion der latenten Steuern geführt.

Die Anlagen in den staatlichen Fonds erzielten in der Berichtsperiode eine Rendite von 6.5%, welche deutlich über der Planrendite von 2.1% liegt. In der Vorjahresperiode war die Performance aufgrund massiver, coronabedingter Kurseinbrüche mit -4% ausgefallen.

225
EBIT in Mio. CHF

+3%

Funds from Operations stark, aber unter Spitzenwert des Vorjahres

Mio. CHF	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021	Veränderung in %
Funds from Operations vor Verwendung nukleare Rückstellungen	362.1	320.9	- 11%
Funds from Operations	293.1	266.0	-9%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Verwendung nukleare Rückstellungen	329.0	182.8	-44%
- Zahlungen für Stilllegung und Entsorgung	-69.0	-54.9	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	260.0	127.9	-51%
Cashflow aus Investitionstätigkeit vor Rückerstattungen aus staatlichen Fonds	-77.3	-128.0	
+ Rückerstattungen aus den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds	53.5	28.5	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-23.8	-99.5	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-166.6	-175.6	
Liquidität per 30.06.	1 036.0	853.0	

Die Funds from Operations (FFO), der Cashflow vor der Veränderung des Nettoumlaufvermögens und gezahlten Ertragssteuern, liegen mit 266 Mio. CHF lediglich um 9% unter dem Spitzenwert des Vorjahres und damit auf dem zweithöchsten Niveau der letzten 6 Jahre. Der gegenüber 2020 tiefere Wert ist auf höhere Erträge, die erst nach dem Bilanzstichtag geldwirksam werden, zurückzuführen.

Für die bessere Vergleichbarkeit und Interpretierbarkeit verwendet die BKW Cashflow-Kennzahlen vor Verwendung der nuklearen Rückstellungen für die Stilllegung und Entsorgung des Kernkraftwerks Mühleberg. Der betriebliche Cashflow vor Verwendung der nuklearen Rückstellungen fällt mit 183 Mio. CHF aufgrund des temporären Aufbaus von Nettoumlaufvermögen sowie aufgrund höherer bezahlter Ertragssteuern gegenüber dem Rekordwert des Vorjahres um 44% tiefer aus. Zum Jahresende erwartet die BKW ihr Nettoumlaufvermögen wieder auf tieferem Niveau. Der ausgewiesene Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit liegt mit 128 Mio. CHF auf dem Niveau von 2019 und damit ebenfalls unter dem ausgezeichneten Vergleichswert der Vorjahresperiode.

Die kurzfristig verfügbare Liquidität unter Einbezug der kurzfristigen Finanzanlagen fällt im Vergleich zum Jahresende leicht tiefer aus, präsentiert sich jedoch mit rund 0.9 Mrd. CHF nach wie vor auf einem hohen Niveau.

Im ersten Halbjahr 2021 hat die BKW rund 180 Mio. CHF in Anlagen und in Akquisitionen investiert (Vorjahr: 90 Mio. CHF). Auf Wachstumsinvestitionen entfallen hiervon rund 60%. Im Dienstleistungsgeschäft wurden Akquisitionen in allen Hauptbereichen (BKW Building Solutions, BKW Engineering und BKW Infra Services) durchgeführt und im Energiegeschäft erfolgten Investitionen in neue Kleinwasserkraftwerke und Wärmeverbundprojekte. Von den Ersatz- und Unterhaltungsinvestitionen von rund 70 Mio. CHF floss mit 52 Mio. CHF der überwiegende Teil in die Erneuerung des Verteilnetzes. Die erwirtschafteten Funds from Operations übertreffen damit die getätigten Investitionen wiederum deutlich.

Weiterhin starke Eigenkapital- und Finanzierungssituation

Mio. CHF	31.12.2020	30.06.2021	Veränderung in %
Umlaufvermögen	2 191.5	2 357.7	8%
Anlagevermögen	7 236.6	7 478.9	3%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 351.9	1 829.3	35%
Langfristige Verbindlichkeiten	4 086.8	3 768.4	-8%
Eigenkapital	3 989.4	4 238.9	6%
Bilanzsumme	9 428.1	9 836.6	4%

Die Bilanzsumme erhöht sich zum Halbjahr um 4% auf 9.8 Mrd. CHF. Bedingt ist die Zunahme vornehmlich durch die stichtagsbezogene Bewertung der offenen Energiederivate. Diese fiel aufgrund der Preissteigerungen beim Strom und bei den CO₂-Zertifikaten sowohl bei den Kauf- als auch bei den Verkaufskontrakten hoch aus. Das Eigenkapital nimmt aufgrund des Halbjahresgewinns sowie versicherungsmathematischen Gewinnen bei der Berechnung der Personalvorsorgeverpflichtungen um 6% auf 4.2 Mrd. CHF zu. Gleichzeitig steigt die Eigenkapitalquote auf 43.1% (Ende 2020: 42.3%). Grund für die starke Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist neben der Bewertung der Derivatekontrakte insbesondere auch die im April nächsten Jahres fällige Obligationenanleihe über 200 Mio. CHF, die neu entsprechend als kurzfristige Verbindlichkeit ausgewiesen wird.

Die Finanzierungssituation der BKW präsentiert sich weiterhin solid. Die Nettoschulden (Finanzverbindlichkeiten abzüglich kurzfristiger Finanzanlagen und flüssiger Mittel) erhöhen sich zum Halbjahr zwar um 183 Mio. CHF auf 685 Mio. CHF. Die Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA (LTM, letzte 12 Monate) beläuft sich auf rund 1.0 und befindet sich damit immer noch auf tiefem Niveau. Die BKW verfügt zudem nach wie vor über einen ungenutzten Konsortialkredit im Rahmen von 250 Mio. CHF. Der für die Umsetzung der Strategie und zur Wahrung der finanziellen und operativen Handlungsfreiheit notwendige Finanzierungsrahmen ist damit ausreichend und weiterhin jederzeit gesichert. Dies unter anderem auch mit Blick auf die Fälligkeit der Anleiheobligation über 200 Mio. CHF im nächsten April.

Energie: Gewinnwachstum kann vorjähriges Rekordergebnis des Handels nur zum Teil kompensieren

Das Geschäftsfeld Energie richtet sich konsequent auf die Chancen und Herausforderungen des veränderten Energiemarktes aus. Es umfasst die Produktion, den Vertrieb sowie den Handel mit Strom, Zertifikaten und energienahen Rohstoffen.

Gesteigerte Gesamtleistung, EBIT erwartungsgemäss tiefer

Mio. CHF	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021	Veränderung in %
Gesamtleistung	623.9	677.2	9%
Energiebeschaffung	-370.0	-450.1	22%
Betriebskosten	-98.5	-95.9	-3%
EBITDA	155.4	131.2	-16%
Abschreibungen und Wertminderungen	-36.8	-37.8	3%
Ergebnis aus Assoziierten	9.2	10.7	16%
EBIT	127.8	104.1	-19%
Anzahl Mitarbeitende 30.06.	840	780	
Investitionen	11	38	

Die Gesamtleistung des Energiegeschäfts liegt mit 677 Mio. CHF um 9% über dem Vorjahr. Diese Entwicklung ist insbesondere geprägt durch die im Vorjahresvergleich höher abgesicherten Strompreise sowie durch Mehrmengen im Verkauf (+10%). In der Grundversorgung hat sich der Absatz witterungsbedingt leicht auf 1.2 TWh erhöht. Auch das Stromvertriebsgeschäft mit den KMU und Industriekunden erholte sich gegenüber dem durch die Corona-Situation beeinträchtigten Vorjahr und nimmt auf 2.8 TWh (+0.3 TWh / +12%) zu. Insgesamt beläuft sich der Umsatz aus dem Verkauf auf rund 280 Mio. CHF.

Das Bewirtschaftungs- und Handelsergebnis ist im ersten Halbjahr solid ausgefallen. Es liegt jedoch erwartungsgemäss deutlich unter dem hervorragenden Vorjahresresultat. Der markante Anstieg der Strompreise im ersten Semester 2021 war insbesondere durch den CO₂-Preis getrieben. Das führte zu steigenden Energiebeschaffungskosten und damit zu einem tieferen Bewirtschaftungsergebnis. Der Aufwand für die Energiebeschaffung erhöht sich daher um 22% auf 450 Mio. CHF. Auch die höheren Produktions- und Verkaufsmengen tragen zur Steigerung der Beschaffungskosten bei. Im ersten Semester 2021 produzierte die BKW insgesamt 4.4 TWh Energie (Vorjahr: 4.2 TWh). Zusammen mit dieser leichten Steigerung der

Produktionsmenge hat sich auch der Produktionsmix für diesen Zeitraum leicht verändert. Die Produktionsmengen aus Wasserkraftwerken (1.7 TWh) und aus Windkraftwerken (0.9 TWh) liegen auf Vorjahresniveau. Der Windkraftwerkspark wurde aufgrund der Inbetriebnahme von drei zusätzlichen Windparks (Fosen) in Norwegen zwar weiter ausgebaut. Diese Mehrkapazität wurde jedoch durch Mindermengen aufgrund tiefen Windaufkommens kompensiert. Eine Reduktion der Produktionsmengen ergibt sich bei den nuklearen Kraftwerken mit einer Abnahme von 0.2 TWh auf 1.0 TWh. Hauptgrund dafür ist die im Juni gestartete Grossrevision des Kernkraftwerks Leibstadt. Demgegenüber verdoppelte sich die Produktion der fossil-thermischen Kraftwerke preisbedingt auf 0.8 TWh.

Das Betriebsergebnis liegt mit 104 Mio. CHF um 19% unter dem starken, durch ein ausgezeichnetes Handelsergebnis gekennzeichneten Vorjahr. Die positiven Effekte aus den im Vorjahresvergleich höher abgesicherten Strompreise wurden auf EBIT-Stufe durch ein solides, aber deutlich tieferes Ergebnis aus dem Bewirtschaftungs- und Handelsgeschäft überkompensiert. Legt man dem Vergleich ein durchschnittliches Handelsergebnis zugrunde, ergibt sich auch im Energiebereich eine massgebliche Gewinnsteigerung.

Netze: stabile Ergebnisbeiträge und plangemässe Investitionen in die Erneuerung

Das Geschäftsfeld Netze baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz. Das Netz transportiert den Strom von den Kraftwerken zu den Verbrauchern, misst die Produktion und den Verbrauch, transformiert die Spannung, überwacht, analysiert und steuert die Lastflüsse und integriert dezentrale Produktionsanlagen wie Photovoltaik- und Windanlagen.

Höheres Ergebnis infolge gesteigener Durchleitungsmengen

Mio. CHF	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021	Veränderung in %
Umsatz	270.0	274.0	1%
Aufwand Energietransporte	-49.8	-50.3	1%
Betriebskosten	-93.6	-92.0	-2%
EBITDA	126.6	131.7	4%
Abschreibungen und Wertminderungen	-42.5	-44.0	4%
Ergebnis aus Assoziierten	8.9	15.8	78%
EBIT	93.0	103.5	11%
Anzahl Mitarbeitende 30.06.	600	610	
Investitionen	56	52	

Der im Umsatz enthaltene Ertrag aus Durchleitungsent-schädigung (Netznutzung) erhöht sich um 6% auf 243 Mio. CHF, wobei die Vorjahresperiode durch corona- und temperaturbedingt tiefere Durchleitungsmengen negativ beeinflusst war. Im ersten Halbjahr 2021 wird auf allen Netzebenen eine Zunahme des Verbrauchs gemessen. Dies infolge höherer Heizgradtage und der Normalisierung bezüglich der Corona-Situation. Der Umsatz bleibt mit insgesamt 274 Mio. CHF (+1%) trotz der höheren Durchleitungsmengen stabil. Grund ist eine im Vorjahr erhaltene, einmalige Vergütung der Swissgrid in der Höhe von 9 Mio. CHF im Zusammenhang mit einer ECom-Verfügung betreffend die im Jahr 2012 an die Swissgrid überführten Übertragungsnetzanlagen, welche den ausgewiesenen Umsatz positiv beeinflusst hatte.

Der Aufwand für Energietransporte, beinhaltend insbesondere die von der Swissgrid verrechneten Kosten, bleibt insgesamt stabil. Demgegenüber können die Betriebskosten dank weiterer Effizienzgewinne um 2% reduziert werden.

Die Zunahme des Ergebnisses aus Assoziierten um 6 Mio. CHF ist begründet durch die Schätzungsanpassungen des Resultats der Swissgrid, welche die BKW zu jedem Bilanzstichtag vornimmt, da ihr die Abschlüsse der Swissgrid jeweils erst im Nachgang zur Abschlusserstellung vorliegen.

Der EBIT liegt mit 104 Mio. CHF um 11% über dem durch die Corona-Situation mit der Lockdown-Phase sowie der einmaligen Vergütung der Swissgrid geprägten Vorjahr. Damit liegt er wiederum auf einem erwarteten stabilen Niveau.

Weiterhin hohe Investitionen in die kontinuierliche Erneuerung des Verteilnetzes

Für den sicheren, effizienten und leistungsfähigen Betrieb ihres Verteilnetzes investiert die BKW jährlich deutlich über 100 Mio. CHF. Dies ist auch 2021 der Fall. Im ersten Halbjahr betragen die Investitionen 52 Mio. CHF (Vorjahr: 56 Mio. CHF). Die Schwerpunkte der aktuellen Investitionstätigkeit betreffen Netzinfrastrukturen im Berner Oberland sowie im Seeland.

Dienstleistungen: Kompetenz-Netzwerk begünstigt profitables Wachstum

Das Geschäftsfeld Dienstleistungen umfasst im Wesentlichen BKW Engineering (Ingenieurplanung und -beratung), BKW Building Solutions (Gebäudetechnik) sowie BKW Infra Services (Dienstleistungen für Energie-, Wasser- und Telekommunikationsnetze). Das starke Netzwerk von spezialisierten Gesellschaften und ihren unterschiedlichen Kompetenzen ermöglicht es der BKW, eine relevante Anbieterin von umfassenden Dienstleistungen im Gebäude- und Infrastrukturbereich zu sein.

Margensteigerung erzielt

Mio. CHF	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021	Veränderung in %
Umsatz	677.1	737.5	9%
Betriebskosten	-625.0	-669.0	7%
EBITDA	52.1	68.5	31%
Abschreibungen und Wertminderungen	-28.7	-31.5	10%
EBIT	23.4	37.0	59%
Anzahl Mitarbeitende 30.06.	7940	8510	
Investitionen und Akquisitionen	12	80	

Das Dienstleistungsgeschäft hat im ersten Halbjahr 2021 seinen Wachstumskurs fortgesetzt. Der Umsatz kann um 9% auf 737 Mio. CHF gesteigert werden, wobei alle drei Hauptbereiche im Dienstleistungssegment zu dieser Entwicklung beitragen. BKW Engineering baut ihren Umsatz vornehmlich dank organischen Wachstums um 5% auf rund 190 Mio. CHF aus. Bei der BKW Infra Services erhöht sich der Umsatz um 14% auf rund 170 Mio. CHF, wobei das starke Wachstum auch in diesem Bereich primär durch organisches Wachstum getrieben ist. BKW Building Solutions schliesslich steigert ihren Umsatz um 9% auf rund 340 Mio. CHF. Diese Zunahme beruht insbesondere auf den Akquisitionen des zweiten Halbjahres 2020. Die Akquisitionstätigkeit im Dienstleistungsbereich hat im ersten Halbjahr wieder stark an Fahrt aufgenommen.

Im Vergleich zum Umsatz konnte der EBIT im ersten Semester 2021 überproportional um 59% auf 37 Mio. CHF ausgebaut werden. Die Vergleichsperiode war durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt und das Resultat des Dienstleistungsgeschäfts entsprechend negativ beeinflusst. Mit dem erfreulichen, profitablen Wachstum in der Berichtsperiode realisierte das Dienstleistungsgeschäft nun wieder eine Marge auf dem Vor-Corona-Niveau. Das Geschäft hatte sich bereits in der zweiten Hälfte 2020 wieder rasch erholt und konnte 2021 die positive Entwicklung fortsetzen. Die EBIT-Steigerung wurde in erster Linie durch das organische Geschäft realisiert. Optimierte Organisationsstrukturen und die verstärkte Harmonisierung in der Administration trugen merklich zu dieser Steigerung bei. Die Marge wird somit trotz nach wie vor vorhandener akquisitionsbedingter Kosten verbessert. Aufgrund der branchentypischen, erheblichen Saisonalität (insbesondere bei BKW Infra Services und BKW Building Solutions) wird ein stärkeres zweites Halbjahr erwartet.

Gezielte Akquisitionstätigkeit zum Ausbau des Kompetenz-Netzwerks

Im Februar 2021 baute die BKW ihr Engineering-Netzwerk weiter aus und erwarb die R&P Ruffert GmbH. Die Gesellschaft erbringt an mehreren Standorten in Deutschland Ingenieur- und Gutachterleistungen, wobei ihr Hauptfokus auf dem Bereich Tragwerkplanung liegt. Mit dieser Akquisition erweitert BKW Engineering die Kompetenzen ihres Netzwerkes und stärkt ihre Position im Wettbewerb mit multidisziplinären Marktführern.

Im April 2021 wurde die Westschweizer Duvoisin-Groux Gruppe erworben und damit in doppelter Hinsicht ein bedeutender Ausbauschritt gemacht: Einerseits baut BKW Infra Services damit ihre Präsenz in der Romandie in ihren bestehenden Tätigkeitsbereichen im Energie-, Verkehrs- und Telekommunikationsmarkt deutlich aus,

andererseits ist sie mit dem Fahrleitungsbau neu im wachsenden Markt für Bahninfrastrukturen tätig und stärkt damit ihre Position als schweizweit tätige Dienstleisterin für die Planung, den Bau sowie den Unterhalt für alle Arten von Netzinfrastrukturen.

Neben weiteren Akquisitionen hat BKW Building Solutions im ersten Halbjahr 2021 mit dem Erwerb der ngworx AG ihre Kompetenzen im zukunftsweisenden und technologiegetriebenen Wachstumsfeld IT-Netzwerke und Security gestärkt. Zusammen mit swisspro Solutions wird ngworx die IT-Sparte von BKW Building Solutions Richtung gesamtheitliche IT-Anbieterin für Kundinnen und Kunden ausbauen und Netzwerkberatung, Engineering und Integrationsdienstleistungen primär für Geschäftskunden in der ganzen Schweiz und in Europa anbieten.



Die BKW setzt konsequent auf Innovation und Technologie, um komplexe Projekte effizient und zum Nutzen der Kundinnen und Kunden bewältigen zu können. Ein Beispiel dafür ist der Ersatz einer Bahnstromleitung der Deutschen Bahn im Grossraum Basel. Erfahren Sie mehr: [bkw.ch/DB_BIM](https://www.bkw.ch/DB_BIM)



KS
649

HALBJAHRESBERICHT 2021

Halbjahresrechnung der BKW Gruppe



Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
Nettoumsatz	1446.1	1590.8
Aktivierete Eigenleistungen	33.6	35.3
Sonstige betriebliche Erträge	50.1	28.8
Gesamtleistung	1529.8	1654.9
Energiebeschaffung/-transporte	-419.8	-500.0
Material und Fremdleistungen	-254.0	-257.9
Personalaufwand	-438.1	-470.3
Sonstiger Betriebsaufwand	-99.2	-105.4
Betriebsaufwand	-1211.1	-1333.6
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)	318.7	321.3
Abschreibungen und Wertminderungen	-118.2	-122.5
Ergebnis aus Assoziierten	18.1	26.5
Betriebsergebnis (EBIT)	218.6	225.3
Finanzertrag	8.0	87.4
Finanzaufwand	-95.5	-39.9
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	131.1	272.8
Ertragssteuern	-19.0	-64.0
Reingewinn	112.1	208.8
davon zuzurechnen:		
– den BKW Aktionären	103.1	196.8
– den nicht beherrschenden Anteilen	9.0	12.0
Gewinn pro Aktie in CHF (unverwässert und verwässert)	1.96	3.73

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
Reingewinn	112.1	208.8
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Konzerngesellschaften)		
– Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-)	-56.2	159.3
– Ertragssteuern	12.1	-34.5
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Assoziierte)		
– Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-)	-4.3	22.7
– Ertragssteuern	0.5	-1.9
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertete finanzielle Vermögenswerte		
– Wertänderungen	0.1	0.0
Total nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	-47.8	145.6
Währungsumrechnung		
– Währungsumrechnung	-35.1	27.6
– Übertrag in die Erfolgsrechnung	3.4	0.0
Sicherungsgeschäfte		
– Wertänderungen	-3.1	3.0
Total in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	-34.8	30.6
Sonstiges Ergebnis	-82.6	176.2
Gesamtergebnis	29.5	385.0
davon zuzurechnen:		
– den BKW Aktionären	21.0	368.9
– den nicht beherrschenden Anteilen	8.5	16.1

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	31.12.2020	30.06.2021
Aktiven		
Flüssige Mittel	825.1	682.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	659.4	649.4
Guthaben aus Kundenaufträgen	152.2	219.1
Laufende Steuerforderungen	20.9	29.7
Finanzanlagen	210.9	170.2
Derivate	131.1	374.1
Vorräte	66.7	84.4
Rechnungsabgrenzungen	125.2	148.0
Total Umlaufvermögen	2 191.5	2 357.7
Finanzanlagen	1 294.2	1 346.2
Derivate	12.6	70.9
Beteiligungen an Assoziierten	1 409.1	1 460.5
Sachanlagen	3 457.5	3 490.8
Immaterielle Vermögenswerte	1 023.2	1 076.9
Latente Steuerguthaben	40.0	33.6
Total Anlagevermögen	7 236.6	7 478.9
Total Aktiven	9 428.1	9 836.6
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	532.2	550.5
Verpflichtungen aus Kundenaufträgen	85.5	68.3
Laufende Steuerverbindlichkeiten	64.8	82.8
Finanzverbindlichkeiten	108.0	307.4
Derivate	178.7	409.1
Rückstellungen	178.8	183.7
Rechnungsabgrenzungen	203.9	227.5
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	1 351.9	1 829.3
Finanzverbindlichkeiten	1 430.1	1 230.8
Derivate	31.9	93.9
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	257.8	112.4
Sonstige Verbindlichkeiten	354.4	327.8
Rückstellungen	1 580.1	1 535.7
Latente Steuerverbindlichkeiten	432.5	467.8
Total langfristige Verbindlichkeiten	4 086.8	3 768.4
Total Verbindlichkeiten	5 438.7	5 597.7
Aktienkapital	132.0	132.0
Kapitalreserven	41.3	41.3
Gewinnreserven	3 810.1	3 878.6
Übrige Reserven	-284.0	-112.0
Eigene Aktien	-3.7	-3.7
Total den BKW Aktionären zurechenbar	3 695.7	3 936.2
Nicht beherrschende Anteile	293.7	302.7
Total Eigenkapital	3 989.4	4 238.9
Total Passiven	9 428.1	9 836.6

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

Mio. CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Übrige Reserven	Eigene Aktien	Total den Aktionären der BKW zurechenbar	Nicht beherrschende Anteile	Total
Eigenkapital 31.12.2019	132.0	41.3	3 562.9	-272.8	-1.5	3 461.9	273.3	3 735.2
Reingewinn			103.1			103.1	9.0	112.1
Sonstiges Ergebnis				-82.1		-82.1	-0.5	-82.6
Gesamtergebnis			103.1	-82.1		21.0	8.5	29.5
Dividende			-116.0			-116.0	-8.7	-124.7
Transaktionen mit eigenen Aktien			-4.1		-3.8	-7.9		-7.9
Aktienbasierte Vergütungen			3.6			3.6		3.6
Erwerb nicht beherrschender Anteile			-2.1			-2.1	-1.7	-3.8
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen			3.6			3.6		3.6
Eigenkapital 30.06.2020	132.0	41.3	3 551.0	-354.9	-5.3	3 364.1	271.4	3 635.5
Eigenkapital 31.12.2020	132.0	41.3	3 810.1	-284.0	-3.7	3 695.7	293.7	3 989.4
Reingewinn			196.8			196.8	12.0	208.8
Sonstiges Ergebnis				172.0		172.0	4.2	176.2
Gesamtergebnis			196.8	172.0		368.8	16.2	385.0
Dividende			-126.6			-126.6	-4.5	-131.1
Transaktionen mit eigenen Aktien			-6.4		0.0	-6.4		-6.4
Aktienbasierte Vergütungen			7.1			7.1		7.1
Erwerb nicht beherrschender Anteile			-3.6			-3.6	-2.8	-6.4
Eigenkapitalzuführung durch nicht beherrschende Anteile						0.0	0.1	0.1
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen			1.2			1.2		1.2
Eigenkapital 30.06.2021	132.0	41.3	3 878.6	-112.0	-3.7	3 936.2	302.7	4 238.9

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
Ergebnis vor Ertragssteuern	131.1	272.8
Berichtigung für nicht geldwirksame Transaktionen	231.0	48.1
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzanlagen und -verbindlichkeiten sowie Derivate)	-0.5	-88.8
Gezahlte Ertragssteuern	-33.8	-48.5
Übrige Finanzeinnahmen/-ausgaben (-)	1.2	-0.8
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Verwendung nukleare Rückstellungen	329.0	182.8
Verwendung nukleare Rückstellungen mit Rückerstattungsanspruch an staatliche Fonds	-32.4	-10.0
Verwendung nukleare Rückstellungen ohne Rückerstattungsanspruch an staatliche Fonds	-36.6	-44.9
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	260.0	127.9
Investitionen in Sachanlagen	-84.1	-109.0
Desinvestitionen von Sachanlagen	1.6	4.6
Erwerb von Konzerngesellschaften	-22.0	-63.8
Veräusserung von Konzerngesellschaften	0.6	0.0
Desinvestitionen von Assoziierten	0.0	8.9
Einzahlungen in Stilllegungs- und Entsorgungsfonds	-15.2	-21.3
Rückerstattungen von Stilllegungs- und Entsorgungsfonds	53.5	28.5
Investitionen in übrige lang- und kurzfristige Finanzanlagen	-7.2	-40.5
Desinvestitionen von übrigen lang- und kurzfristigen Finanzanlagen	32.9	92.1
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-6.8	-7.7
Desinvestitionen von immateriellen Vermögenswerten	0.0	0.1
Erhaltene Zinsen	4.2	0.6
Erhaltene Dividenden	18.7	8.0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-23.8	-99.5
Kauf/Verkauf eigener Aktien	-7.8	-6.3
Erwerb nicht beherrschender Anteile	-3.6	-5.0
Kapitalzuführung durch nicht beherrschende Anteile	0.0	0.1
Zunahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	9.6	30.9
Abnahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-34.3	-60.5
Zunahme von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten	3.4	5.6
Abnahme von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten	-0.3	0.0
Gezahlte Zinsen	-8.9	-9.3
Ausgeschüttete Dividenden	-124.7	-131.1
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-166.6	-175.6
Umrechnungsdifferenzen auf Flüssigen Mitteln	-4.7	4.9
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	64.9	-142.3
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	683.5	825.1
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	748.4	682.8

Anhang zur Halbjahresrechnung

1 Geschäftstätigkeit

Die BKW AG, Bern (CH), zusammen mit ihren Konzerngesellschaften (nachfolgend als BKW oder BKW Gruppe bezeichnet), ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und Kompetenzen bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Gesamtlösungen an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie

die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien an. Das Dienstleistungsportfolio der BKW Gruppe reicht von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wasser- netzen.

2 Grundsätze der Rechnungslegung

2.1 Allgemeine Grundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2021 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt und sollte in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2020 gelesen werden. Die Rechnungslegung dieser Halbjahresrechnung basiert auf den im Finanzbericht 2020 beschriebenen Grundsätzen. Die konsolidierte Halbjahresrechnung

per 30. Juni 2021 wurde am 2. September 2021 vom Verwaltungsrat der BKW AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung dieses Halbjahresberichts erforderte Annahmen und Schätzungen. Die tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

2.2 Anwendung von neuen oder geänderten Standards und Interpretationen

Die BKW wendet neue oder geänderte Standards und Interpretationen ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Inkraftsetzung an.

Ab dem 1. Januar 2021 sind verschiedene geänderte Standards in Kraft getreten, welche keinen wesentlichen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der BKW haben.

2.3 Fremdwährungskurse

Die Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). Die für die Konzernrechnung massgebenden Währungsumrechnungskurse gegenüber dem Schweizer Franken betragen:

		Stichtag 31.12.2020	Stichtag 30.06.2021	Durchschnitt 1. Halbjahr 2020	Durchschnitt 1. Halbjahr 2021
Eurozone	1 EUR	1.0802	1.0980	1.0640	1.0946
Norwegen	100 NOK	10.3168	10.7947	9.9385	10.7587

3 Unternehmenszusammenschlüsse

Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2021

Mio. CHF	R&P Ruffert	Diverse	Total
Flüssige Mittel	1.8	11.4	13.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	2.2	4.2	6.4
Sonstiges Umlaufvermögen	3.7	3.9	7.6
Finanzanlagen	0.0	0.5	0.5
Sachanlagen	2.2	11.6	13.8
Immaterielle Vermögenswerte	5.6	2.2	7.8
Latente Steuerguthaben	0.0	0.8	0.8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-4.8	-7.3	-12.1
Finanzverbindlichkeiten	-1.9	-13.1	-15.0
Rückstellungen	0.0	-0.2	-0.2
Latente Steuerverbindlichkeiten	-2.5	-0.3	-2.8
Personalvorsorgeverpflichtungen	0.0	-6.5	-6.5
Beizulegender Zeitwert der erworbenen Nettoaktiven	6.3	7.2	13.5
Goodwill	32.2	18.0	50.2
Kaufpreis	38.5	25.2	63.7
Erworbene Flüssige Mittel	-1.8	-11.4	-13.2
Aufgeschobene bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	-6.0	-1.5	-7.5
Aufgeschobene unbedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	-3.8	-1.2	-5.0
Geldabfluss	26.9	11.1	38.0

Im ersten Halbjahr 2021 hat die BKW die im Folgenden aufgeführten Unternehmenserwerbe getätigt. Bei den dargestellten Transaktionen handelt es sich um provisorische Werte, da die Kaufpreisallokationen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

R&P Ruffert

Im Bereich Infrastruktur-Engineering hat die BKW im Februar 100% der Anteile an der deutschen R&P Ruffert Gruppe erworben. Die R&P Ruffert Gruppe umfasst 5 Gesellschaften mit Sitz in Limburg, Halle, Erfurt, Düsseldorf und Hamburg und wird dem Segment Dienstleistungen zugeordnet. Ihr Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Hoch- und Tiefbau, Ingenieurbau, Tragwerksplanung, bautechnische Prüfungen und Gutachten.

Die per Akquisitionszeitpunkt erfassten bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten werden in Abhängigkeit der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens fällig. Wesentlicher Grund für den Goodwill sind die erwarteten Synergien und die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden.

Es fielen Transaktionskosten in der Höhe von 0.4 Mio. CHF an.

Wäre der Unternehmenserwerb bereits per 1. Januar 2021 erfolgt, so wären die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2021 um 2.5 Mio. CHF und der Reingewinn um 0.3 Mio. CHF höher gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2021 erzielte das Unternehmen eine Gesamtleistung von 6.2 Mio. CHF und einen Reingewinn von 1.3 Mio. CHF.

Diverse

Im ersten Halbjahr 2021 hat die BKW diverse weitere Unternehmenserwerbe getätigt. Sämtliche übernommenen Gesellschaften sind dem Segment Dienstleistungen zugeordnet. Aufgrund der Anzahl der Akquisitionen, ihrer finanziellen Eckwerte und der Zuordnung zum gleichen Segment werden summierte Zahlen ausgewiesen und auf eine separate Darstellung einzelner Unternehmenszusammenschlüsse verzichtet.

Im Bereich Building Solutions hat die BKW jeweils 100% der Anteile an der Netzwerk- und Security-Spezialistin ngworx.AG sowie an der Othmar Bürgy AG Schaltanlagenbau erworben.

Im Bereich Infra Services hat die BKW 100% der Anteile an der Westschweizer Duvoisin-Groux Gruppe erworben. Ihre Tätigkeitsfelder umfassen insbesondere Projektleitung, Bau und Unterhalt für Netzinfrastrukturen in den Bereichen Strom, Fahrleitungen und Telekommunikation.

Im Bereich Infrastruktur-Engineering hat die BKW 100% der Anteile an der Ranner Projektmanagement GmbH mit Sitz in München erworben.

Aus den Transaktionen resultierte insgesamt ein Goodwill von 18.0 Mio. CHF. Die wesentlichen

Gründe für den Goodwill sind die künftig erwarteten Synergien sowie die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Es fielen Transaktionskosten in Höhe von 0.1 Mio. CHF an.

Wäre der Erwerb der Unternehmen bereits per 1. Januar 2021 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2021 um 9.6 Mio. CHF und der Reingewinn um 0.8 Mio. CHF tiefer gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2021 erzielten die erworbenen Unternehmen eine Gesamtleistung von 7.4 Mio. CHF und einen Reingewinn von 0.2 Mio. CHF.

Für Akquisitionen der Vorjahre wurden bedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 26.6 Mio. CHF und unbedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 1.6 Mio. CHF geleistet.

Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2020

Im ersten Halbjahr 2020 hatte die BKW keine Unternehmenserwerbe getätigt. Für Akquisitionen der Vorjahre wurden im ersten Halbjahr 2020

bedingte Kaufpreiszahlungen von 6.9 Mio. CHF und unbedingte Kaufpreiszahlungen von 15.5 Mio. CHF geleistet.

4 Saisonalität und unterjährige Schwankung im Geschäftsgang

Die unterjährige Umsatzentwicklung des Dienstleistungsgeschäfts unterliegt erfahrungsgemäss saisonalen Schwankungen. Normalerweise sind

die Geschäftsaktivitäten im zweiten Halbjahr höher als im ersten Halbjahr.

5 Segmentberichterstattung

Die Definition von Segmenten und Segmentergebnissen erfolgt auf der Grundlage der unternehmerischen Führung. Entsprechend der Strategie erfolgt die Berichterstattung der BKW nach den Geschäftsfeldern Energie, Netze und Dienstleistungen.

Die BKW verfügt über folgende drei berichtspflichtige Geschäftssegmente:

- Das Geschäftssegment Energie baut, betreibt und unterhält die eigenen Kraftwerke im In- und Ausland. Im Weiteren beinhaltet es den Vertrieb von Energie und Wärme sowie den Handel mit Strom, Zertifikaten und Rohstoffen.
- Das Geschäftssegment Netze baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz.
- Das Geschäftssegment Dienstleistungen umfasst im Wesentlichen BKW Engineering (Ingenieurplanung und -beratung), BKW Building Solutions (Gebäudetechnik) sowie BKW Infra Services (Dienstleistungen für Energie-, Wasser- und Kommunikationsnetzwerke).

Die Spalte «Übriges» enthält Bereiche, die im Konzern zentral gesteuert werden. Dies sind vor allem zentrale Dienste, Immobilien, Fahrzeugmanagement und Beschaffung. Kosten, welche im Zusammenhang mit dem Aufbau der Geschäftsfelder anfallen (Akquisitions-/Integrationskosten, Technologieentwicklungskosten usw.), werden zum Teil zentral getragen.

Die Ermittlung der Segmentzahlen erfolgt nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, wie sie für die Darstellung der auf Gruppenstufe konsolidierten Zahlen angewendet werden. Die Preise konzerninterner Transaktionen richten sich nach dem Marktpreis zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses.

Informationen nach Geschäftssegmenten

1. Halbjahr 2021 Mio. CHF	Energie	Netze	Dienst- leistungen	Übriges	Konsoli- dierung	Total
Aussenumsatz	666.4	270.3	695.4	8.6	14.2	1654.9
– Nettoumsatz	653.8	250.6	686.3	0.1	0.0	1590.8
– Aktivierte Eigenleistungen	2.9	16.9	0.8	0.5	14.2	35.3
– Sonstige betriebliche Erträge	9.7	2.8	8.3	8.0	0.0	28.8
Innenumsatz	10.8	3.7	42.1	73.5	–130.1	0.0
– Nettoumsatz	8.5	0.5	40.1	0.0	–49.1	0.0
– Sonstige betriebliche Erträge	2.3	3.2	2.0	73.5	–81.0	0.0
Gesamtleistung	677.2	274.0	737.5	82.1	–115.9	1654.9
Betriebsaufwand	–546.0	–142.3	–669.0	–90.8	114.5	–1333.6
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen	131.2	131.7	68.5	–8.7	–1.4	321.3
Abschreibungen und Wertminderungen	–37.8	–44.0	–31.5	–11.1	1.9	–122.5
Ergebnis aus Assoziierten	10.7	15.8	0.0	0.0	0.0	26.5
Betriebsergebnis	104.1	103.5	37.0	–19.8	0.5	225.3
Finanzergebnis						47.5
Ergebnis vor Ertragssteuern						272.8

1. Halbjahr 2020 Mio. CHF	Energie	Netze	Dienst- leistungen	Übriges	Konsoli- dierung	Total
Aussenumsatz	613.6	265.7	630.1	6.2	14.2	1529.8
– Nettoumsatz	584.0	238.0	623.5	0.6	0.0	1446.1
– Aktivierte Eigenleistungen	2.0	16.9	0.1	0.4	14.2	33.6
– Sonstige betriebliche Erträge	27.6	10.8	6.5	5.2	0.0	50.1
Innenumsatz	10.3	4.3	47.0	71.4	–133.0	0.0
– Nettoumsatz	7.4	0.4	42.7	0.2	–50.7	0.0
– Sonstige betriebliche Erträge	2.9	3.9	4.3	71.2	–82.3	0.0
Gesamtleistung	623.9	270.0	677.1	77.6	–118.8	1529.8
Betriebsaufwand	–468.5	–143.4	–625.0	–90.0	115.8	–1211.1
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen	155.4	126.6	52.1	–12.4	–3.0	318.7
Abschreibungen und Wertminderungen	–36.8	–42.5	–28.7	–11.9	1.7	–118.2
Ergebnis aus Assoziierten	9.2	8.9	0.0	0.0	0.0	18.1
Betriebsergebnis	127.8	93.0	23.4	–24.3	–1.3	218.6
Finanzergebnis						–87.5
Ergebnis vor Ertragssteuern						131.1

6 Nettoumsatz

Mio. CHF	Schweiz		Ausland	
	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
Energie	303.1	337.1	280.9	316.7
Netze	238.0	250.6	0.0	0.0
Dienstleistungen	420.7	459.2	202.8	227.1
Übriges	0.6	0.1	0.0	0.0
Total Nettoumsatz	962.4	1047.0	483.7	543.8

7 Energiebeschaffung/-transporte

Mio. CHF	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
Energiebeschaffungskosten von Dritten und Assoziierten	358.3	454.1
Rückstellung für belastende Energiebeschaffungsverträge		
– Verwendung	0.0	–8.8
– Bildung	11.7	4.4
Total Energiebeschaffungsaufwand	370.0	449.7
Aufwand Energietransporte	49.8	50.3
Total	419.8	500.0

8 Finanzergebnis

Mio. CHF	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
Zinsertrag	4.8	0.8
Dividendenertrag	0.1	0.0
Wertänderung auf staatlichen Fonds	0.0	83.9
Auflösung von Wertminderungen auf Finanzanlagen	0.2	0.0
Nettogewinne auf erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	0.0	1.3
Währungsumrechnung	0.0	0.8
Übriger Finanzertrag	2.9	0.6
Finanzertrag	8.0	87.4
Zinsaufwand	–18.3	–18.3
Aktivierete Fremdkapitalkosten	0.2	0.0
Aufzinsung Rückstellungen	–20.3	–20.0
Wertänderung auf staatlichen Fonds	–51.8	0.0
Verlust aus Veräusserung von Finanzanlagen	0.0	–0.2
Nettoverluste auf erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	–1.1	0.0
Wertminderungen von Finanzanlagen	0.0	0.1
Währungsumrechnung	–2.7	0.0
Übriger Finanzaufwand	–1.5	–1.5
Finanzaufwand	–95.5	–39.9
Finanzergebnis	–87.5	47.5

9 Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der BKW AG vom 7. Mai 2021 wurde für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende von CHF 2.40 (Vorjahr CHF 2.20) pro Aktie ausbezahlt.

10 Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden hinsichtlich des Bewertungsverfahrens in verschiedene Hierarchiestufen eingeteilt. Die Zuteilung basiert auf den im Finanzbericht 2020 auf Seite 81 beschriebenen Grundsätzen, welche unverändert gültig sind. In der Berichtsperiode wie auch in der Vergleichsperiode haben keine Transfers zwischen den Stufen stattgefunden.

Mio. CHF	Buchwert 30.06.2021	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte				
Finanzanlagen (kurz- und langfristig)				
– Anteile an staatlichen Fonds	1 363.7		1 363.7	
– Schuldinstrumente	60.7		60.7	
Derivate (kurz- und langfristig)	445.0		445.0	
Vorräte				
– Zertifikate (Eigenhandel)	33.4	33.4		
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Vermögenswerte				
Langfristige Finanzanlagen				
– Eigenkapitalinstrumente	7.6			7.6
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)				
– Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen	39.9			39.9
– Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen	6.0			6.0
Derivate (kurz- und langfristig)	503.0		503.0	

Zusätzlich sind per 30. Juni 2021 in den Verbindlichkeiten Obligationenanleihen im Betrag von 99.1 Mio. CHF (31. Dezember 2020: 100.2 Mio. CHF) als Teil einer Fair-Value-Hedge-Beziehung (Stufe 2) zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Mio. CHF	Buchwert 31.12.2020	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte				
Finanzanlagen (kurz- und langfristig)				
– Anteile an staatlichen Fonds	1 287.0		1 287.0	
– Schuldinstrumente	50.4		50.4	
Derivate (kurz- und langfristig)	143.7		143.7	
Vorräte				
– Zertifikate (Eigenhandel)	11.0	11.0		
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Vermögenswerte				
Langfristige Finanzanlagen				
– Eigenkapitalinstrumente	7.5			7.5
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)				
– Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen	56.6			56.6
– Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen	6.8			6.8
Derivate (kurz- und langfristig)	210.6		210.6	

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Stufe 3 haben sich im ersten Halbjahr wie folgt entwickelt:

Mio. CHF	Eigenkapitalinstrumente		Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten		Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen	
	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
Bestand am 01.01.	7.2	7.5	79.0	56.6	10.8	6.8
Zugänge	0.7	0.1		7.5		
Abgänge	-0.4	-0.1	-6.9	-26.6	-3.6	-1.1
Wertänderungen						
– Realisierung in Erfolgsrechnung	n/a	n/a	0.4	1.9	-0.3	0.2
– Im Sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderung	0.1	0.1	-0.9	0.5	-0.1	0.1
Bestand am 30.06.	7.6	7.6	71.6	39.9	6.8	6.0

11 Zum fortgeführten Anschaffungswert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten.

Infolge kurzer Restlaufzeiten entsprechen die Buchwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum fortgeführten Anschaffungswert näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten. Eine Differenz

zwischen diesen Werten besteht bei den in den Finanzverbindlichkeiten enthaltenen Obligationenanleihen. Der Börsenkurs der Anleihen (Fair-Value-Hierarchiestufe 1) betrug per Stichtag 976.0 Mio. CHF, der Buchwert 893.4 Mio. CHF. Am 31. Dezember 2020 betrug der entsprechende Börsenkurs 982.2 Mio. CHF, der Buchwert 894.0 Mio. CHF.

12 Zusätzliche Angaben zur Geldflussrechnung

Mio. CHF	31.12.2020	30.06.2021
Bankguthaben und Kassabestände	810.1	667.8
Terminguthaben	15.0	15.0
Total Flüssige Mittel	825.1	682.8

Mio. CHF	30.06.2020	30.06.2021
Abschreibungen und Wertminderungen	118.2	122.5
Ergebnis aus Assoziierten	-18.1	-26.5
Finanzergebnis	87.5	-47.5
Gewinne/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	0.6	-3.1
Veränderung langfristige Rückstellungen (ohne Verzinsung und ohne Verwendung nukleare Rückstellungen)	11.8	4.9
Auflösungsraten abgetretener Nutzungsrechte	-6.4	-6.5
Veränderung aus Bewertung von Energiederivaten	27.5	-11.2
Andere nicht geldwirksame Positionen	9.9	15.5
Total Berichtigung für nicht geldwirksame Transaktionen	231.0	48.1

Zwischentotal «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Verwendung nukleare Rückstellungen»

Um eine bessere Interpretierbarkeit und Vergleichbarkeit des effektiven operativen Geldflusses zu gewährleisten, wird im «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit» ein Zwischentotal des Geldflusses vor Verwendung der Rückstellungen für nukleare Stilllegung und Entsorgung ausgewiesen.

Hintergrund ist, dass mit der Ausserbetriebnahme des Kernkraftwerks Mühleberg Kosten für die nukleare Stilllegung und Entsorgung anfallen. Diese Kosten stellen Verwendungen von bestehenden Rückstellungen dar und belasten somit den gemäss IAS 7 ermittelten «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit». Der nukleare Rückbau steht jedoch nicht im Zusammenhang mit der eigentlichen operativen Leistung der BKW und der ausgewiesene «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit» ist daher keine passende Grösse, um die operative Cash-Generierung zu beurteilen.

Zudem wird der Grossteil der Kosten für die nukleare Stilllegung und Entsorgung durch die staatlich geführten Stilllegungs- und Entsorgungsfonds getragen. Die BKW hat entsprechend einen Anspruch auf Rückerstattung der angefallenen Kosten, wobei Kostenanfall und Rückerstattung jedoch zeitlich auseinanderfallen. Sowohl die Einzahlungen in als auch die Rückerstattungen aus den staatlichen Fonds sind in der Geldflussrechnung als Teil des «Geldfluss aus Investitionstätigkeit» zu klassieren. Damit besteht eine Diskrepanz im Ausweis dieser direkt miteinander im Zusammenhang stehenden Geldflüsse. Für eine adäquate Interpretation der Geldflüsse sollten die entsprechenden, einzeln in der Geldflussrechnung dargestellten Positionen gemeinsam betrachtet werden. Daher werden die Rückstellungsverwendungen mit und ohne Rückerstattungsanspruch im «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit» separat ausgewiesen.

INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

Wichtiges zur BKW Aktie, zu den Anleihen und zum Finanzkalender

Kursentwicklung der BKW Aktie

30.06.2020 – 30.06.2021

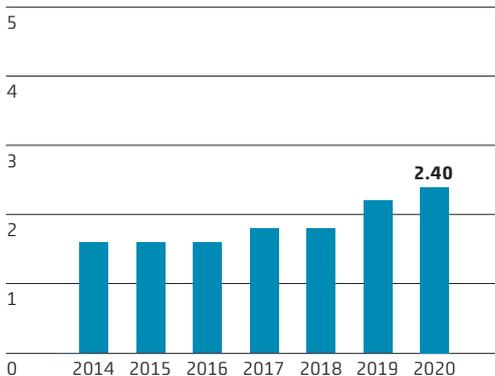


Zum Jahresbeginn setzte die BKW Aktie den Aufwärtstrend fort. Im Februar und im März nach der Kommunikation des ausgezeichneten Jahresergebnisses stieg der Kurs auf beinahe 110 CHF. Bis zur Jahresmitte pendelte sich der Aktienkurs bei rund CHF 100 ein. Per 30. Juni 2021 schloss sie bei CHF 96.30 und übertraf in der Folge erst

gegen Ende Juli wieder die 100 CHF Marke. Über die letzten 12 Monate betrachtet, verzeichnete die Aktie eine positive Performance von 13%. Die kumulierte Gesamtaktienrendite beläuft sich für den Zeitraum ab 2014 bis zum 30. Juni 2021 auf 332%.

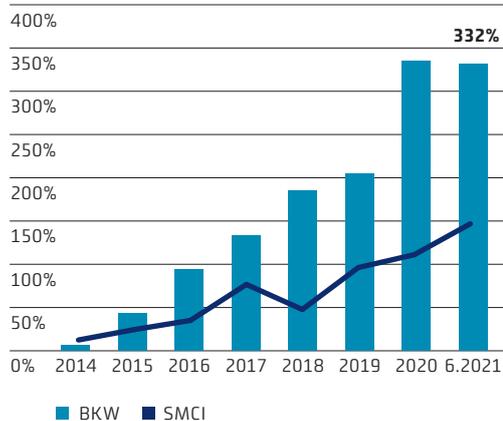
Dividende

in CHF



Gesamtaktienrendite

per 31.12. seit 2014



Kotierung

Die Aktien der BKW AG sind im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange kotiert.

Tickersymbol für SIX	BKW
Valorennummer	13.029.366
ISIN-Code	CH0130293662

Die BKW Aktie ist in folgenden Indizes enthalten: SPI, SPI Extra, SPI ex SLI, SPI Select Dividend 20 Idx, Swiss All Share Index, UBS 100

Vinkulierungsbestimmungen

Die Eintragung eines Erwerbers von Aktien der Gesellschaft in das Aktienbuch als Aktionär mit Stimmrecht kann aus folgenden Gründen verweigert werden:

a) Wenn eine natürliche oder juristische Person oder eine Personengesellschaft durch einen Erwerb mehr als 5% des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigt. Dieselbe Beschränkung gilt für juristische Personen, Personengesellschaften, Personenzusammenschlüsse oder Gesamthandverhält-

nisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind. Sie gilt überdies für alle natürlichen oder juristischen Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf den Aktienerwerb gemeinsam oder abgestimmt vorgehen.

b) Wenn der Erwerber nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat.

Bedeutende Aktionäre

	31.12.2020	30.06.2021
Kanton Bern	52.54%	52.54%
Groupe E AG	10.00%	10.00%

Der Anteil der vom Publikum gehaltenen Aktien, der sogenannte Free Float, beträgt 37.5%.

Kennzahlen pro Aktie

CHF	31.12.2020	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2021
Nennwert	2.50	2.50	2.50
Börsenkurse			
– Periodenende	99.20	85.00	96.30
– Periodenhöchst	103.20	92.00	109.60
– Periodentiefst	71.10	71.10	94.20
Gewinn pro Aktie ¹	6.86	1.96	3.73
Eigenkapital pro Aktie ¹	70.05	63.79	74.60
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	5 234	4 483	5 081

1 Den Aktionären der BKW AG zuzurechnen

Anleihen

Per 30. Juni 2021 hat die BKW folgende Anleihen ausstehend:

	Nominalbetrag	Laufzeit	Verfall	ISIN-Code
3%-Obligationenanleihe	200 Mio. CHF	2007–2022	27.04.2022	CH0030356718
0.75%-Obligationenanleihe	200 Mio. CHF	2018–2025	25.10.2025	CH0435590358
2.5%-Obligationenanleihe	300 Mio. CHF	2010–2030	15.10.2030	CH0117843745
0.25%-Green Bond	200 Mio. CHF	2019–2027	29.07.2027	CH0487087295

Finanzkalender

Capital Markets Day	29. Oktober 2021
Veröffentlichung Jahresergebnis 2021	15. März 2022
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2021	15. März 2022
Generalversammlung	16. Mai 2022
Ex-Dividend Date	18. Mai 2022
Dividendenzahlung	20. Mai 2022

Adressen

Investor Relations

BKW AG
Investor Relations
Viktoriaplatz 2
CH-3013 Bern
Telefon +41 58 477 53 56
investor.relations@bkw.ch

Media Relations

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
CH-3013 Bern
Telefon +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch

Die in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Bericht erscheint in deutscher, französischer und englischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

Impressum

Redaktion und Gestaltung

Finanzen & Controlling,
Group Communications, Bern

Gestaltung

Solid Identities, Zürich

Satz und Produktion

NeidhartSchön AG, Zürich

Fotografie

Gerry Amstutz, Zürich
www.gerryamstutz.com

Fabian Hugo, Bern
www.fabianhugo.ch

